Leitfaden zum PINEO-Einstiegsgespräch der Personalisierten Lern- und Entwicklungsplanung nach Herbig et al.

Personalisierte Lern- und Entwicklungsbegleitung https://pep.erzwiss.uni-leipzig.de/

Vorbereitung: vorab Leitfaden der Vorbereitungsphase anschauen, Ausgangslagen & Ressourcen zusammentragen / Gesprächsumgebung / Materialien (Stifte, Flipchart etc.) / ggf. Maßnahmenformular & Entwicklungsplan bereithalten

Das PINEO-Einstiegsgespräch findet einmalig zu Beginn einer personalisierten Lern- und Entwicklungsbegleitung statt.

Empfehlung: Starten Sie im Kleinen (PINEO-Pat:in, Schüler:in, ggf. eine Fachlehrkraft). Um abzuschätzen, wie lang ein Zyklus für diese Schüler:in dauern und welche Maßnahme(n) passen könnte(n), legen Sie den ersten PINEO-Zyklus ggf. kürzer an.

Leitfaden

1. **Begrüßung und Informationssammlung zur Ausgangslage und Ressourcen**
   - Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellungsrunde
   - Gesprächsregeln
   - Beschreibung der vorab eingeholten Entwicklungsressourcen (Leistungs- und Entwicklungspotenzial)
   - PINEO-Pat:in notiert Kernaussagen

2. **Entwicklungsbereiche festlegen und beschreiben**
   - Analyse der Ressourcen und der Ausgangssituation:
     Ableitung Entwicklungsbereiche nach dem Konsensprinzip
   - Kurzbeschreibung der ausgewählten Bereiche

3. **Entwicklungsziele bestimmen**
   - Entwicklungsbereiche in Entwicklungszielen fokussieren
   - Entwicklungsziele anhand der ausgewählten Bereiche bestimmen
   - Alle Beteiligten unterbreiten Vorschläge und diskutieren sie (Konsensprinzip)

4. **Entwicklungsmaßnahmen mit Evaluationskriterien ableiten**
   - Passende Entwicklungsmaßnahmen aus Entwicklungszielen ableiten (Konsensprinzip)
   - Lehrkraft unterbreitet einen Vorschlag und alle Beteiligten diskutieren diesen (bei fachlichen Maßnahmen können Fachlehrkräfte unterstützten)
   - Pro Entwicklungsmaßnahme die Evaluationskriterien bestimmen und Verantwortlichkeiten festlegen

5. **Zusammenfassung und Verabschiedung**
   - Zusammenfassung durch PINEO-Pat:in
   - Terminfestlegung für Evaluation und Fortschreibung (in PINEO-Folgegesprächen ggf. entsprechende Lehrkräfte beteiligen)
   - Übertragung der erarbeiteten Inhalte in Entwicklungsplan durch PINEO-Pat:in (bestenfalls direkt in die PINEO-Web-App oder Vorlage Entwicklungsplan)
   -

Entwicklungsbereich(e) (maximal 3) → Entwicklungsziel(e) (maximal 3 pro Bereich) → Entwicklungs-maßnahme(n) (maximal 3 pro Ziel)

© Forschungsverbund Leistung macht Schule (LemaS) | gefördert vom BMBF im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“

Hinweise

Der im PINEO-Gespräch festgeschriebene PINEO-Plan ist verbindlich und schafft Transparenz und Vertrauen zwischen den Beteiligten.

Während der Durchführung der Maßnahme:
Beobachtungen (auffälliges Verhalten, Entwicklungen zu Lernzielen);
kurze Zwischengespräche mit Schülerin oder Schüler führen

Gesprächsregeln	Konsensprinzip
➢ Nacheinander sprechen ➢ Ausreden lassen ➢ Kurze, sachliche Schilderungen ➢ Dialog-Konsens ➢ Keine Wertung der Informationen ➢ Schweigepflicht nach außen	*Die gemeinsam getroffene Entscheidung wird von allen Teilnehmenden mitgetragen. Alle Stimmen sind gleichwertig, sollen gehört und in einem Kompromiss verbunden werden.*

Entwicklungsbereich finden

Persönlichkeit / Selbstkonzept	**Fachbereich MINT**
Fachbereich Sprachen	**Gesellschaftswissenschaften**
Sozialität / Soziale Zugehörigkeit	**Motivation / Ausdauer / Resilienz**
Kreativität / Divergentes Denken	**Künstlerisch / Sensorisch**
Kinästhetisch / Motorisch	**Arbeitshaltung / Methoden**

Entwicklungsziele ableiten

Das Entwicklungsziel wird mit der Formel „Die Schüler:in kann ….“ ähnlich wie ein Lernziel formuliert. Es soll positiv, in ganzen Sätzen, formuliert sein. Wichtig ist außerdem, dass das Ziel erreichbar und messbar ist.

Beispiel:
„Janina kann ihr technisches Fachwissen in der Programmierung von Lego-Mindstorms erweitern, indem sie Funktionen und Schleifen in ersten Programmen einsetzt.“

Entwicklungsmaßnahmen und Evaluationskriterien konzipieren

Entwicklungsmaßnahme anhand des Maßnahmenformulars bedürfnisorientiert, personenorientiert und umsetzbar zu beschreiben:
Lernumgebung, Zeitumfang, Sozialform, Voraussetzungen, Materialien, Kurzbeschreibung, Evaluationskriterien

Beispiel:
„Die Maßnahme gilt als erfolgreich, wenn ein Lego-Mindstorms-Projekt funktionstüchtig vorgeführt werden kann. Das Projekt muss mindestens eine if-else-Anweisung und eine While-Schleife enthalten.“
Bei Formulierungsschwierigkeiten überprüfen Sie ggf. die Beschreibung des Entwicklungsziels (Schritt 3) oder der Maßnahme.

© Forschungsverbund Leistung macht Schule (LemaS) | gefördert vom BMBF im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“

Im Folgenden finden Sie Platz, um sich während des PINEO-Einstiegsgespräches Notizen zu machen.

© Forschungsverbund Leistung macht Schule (LemaS) | gefördert vom BMBF im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“